



**Mai 2024**

Liebe Gemeinde,



haben Sie schon etwas vom Weltbienentag gehört?

Am 20. Mai begehen wir den Weltbienentag.

In einem Monat, in dem die Natur erwacht und vieles blüht.

Aber durch die Klimakrise verschwinden die Bienen immer mehr. Eine Welt ohne Bienen ist jedoch undenkbar. Bienen sind unverzichtbar.

Ohne Bienen ist unser Leben in Gefahr.

Sie tragen Blütenstaub (Pollen) weiter, und der Honig, den sie produzieren, ist wichtig für den Menschen und dessen Gesundheit. Die Bedeutung von Bienen als Bestäuber und Honigproduzenten ist elementar für die Menschheit.

Diese pelzigen kleinen Wesen sind wichtig und unverzichtbar für Natur und Menschen. Wir als Christen haben uns auf die Fahne geschrieben, uns die Natur untertan zu machen.

Das bedeutet nicht,  
dass wir mit unserer Welt umgehen dürfen,  
wie es uns gefällt, sondern so zu gestalten,  
dass Mensch und Tier im Einklang leben können.  
Also begeben wir uns auf den Weg und schauen,  
dass unsere kleinen Mithelfer der Natur nicht aussterben,  
denn sie sind vom Aussterben bedroht.  
In unseren Kirchen finden Sie Anfang Mai Tütchen  
mit Samen in kleinen Körbchen,  
die sie aussähen können und so ein Zeichen setzen,  
dass Sie sich für die Natur und die Menschen stark machen.  
Viel Spaß dabei.  
Die Natur wird es Ihnen danken.

*Ihre Christine Werkmann-Mungai (GR)*

## Gottesdienstplan Hl. Edith Stein – Mai 2024

Mittwoch	01.05.	Mittwoch der 5. Osterwoche	
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
St. Martin	15:00	Rosenkranz	
Maria Königin	18:00	Maiandacht	Diakon Wendel
Donnerstag	02.05.	Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer (373)	
St. Albert	08:30	Hl. Messe, anschließend Frühstück	Pfr. Elsner
Freitag	03.05.	Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
Samstag	04.05.	Samstag der 5. Osterwoche	
St. Martin	11:00	Taufe	Pfr. Elsner
Samstag	04.05.	6. Sonntag der Osterzeit	
St. Albert	18:00	Vorabendmesse	Pfr. Geiger
Sonntag	05.05.	6. Sonntag der Osterzeit	
St. Martin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde	Pfr. Wolf
Maria Königin	18:00	Maiandacht, gestaltet von der Kfd Edigheim	
Dienstag	07.05.	Dienstag der 6. Osterwoche	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Mittwoch	08.05.	Mittwoch der 6. Osterwoche	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
St. Martin	15:00	Rosenkranz	
Donnerstag	09.05.	Christi Himmelfahrt	
St. Martin	10:30	Hl. Messe zum <b>Hochfest Christi Himmelfahrt</b>	Pfr. Elsner
Freitag	10.05.	Freitag der 6. Osterwoche	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Samstag	11.05.	7. Sonntag der Osterzeit	
St. Martin	18:00	Vorabendmesse	Pfr. Elsner
Sonntag	12.05.	7. Sonntag der Osterzeit	
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde, danach	Pater Keke
			
Maria Königin	18:00	Maiandacht	Diakon Wendel
Montag	13.05.	Montag der 7. Osterwoche	
Maria Königin	17:30	Eucharistische Anbetung	Diakon Wendel

Dienstag	14.05.	Dienstag der 7. Osterwoche	
St. Albert	18:00	Maiandacht der Kolpingsfamilie, anschließend gemütliches Beisammensein mit Maibowle	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
Mittwoch	15.05.	Mittwoch der 7. Osterwoche	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pater Keke
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
St. Martin	15:00	Rosenkranz	
Donnerstag	16.05.	Donnerstag der 7. Osterwoche	
St. Albert	08:30	entfällt	
Freitag	17.05.	Freitag der 7. Osterwoche	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Samstag	18.05.	Pfingsten - Kollekte für kirchliche Aufgaben in Mittel- und Osteuropa "Renovabis"	
Maria Königin	13:00	Taufe	Diakon Wendel
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse	Pater Keke
Sonntag	19.05.	Pfingsten - Kollekte für kirchliche Aufgaben in Mittel- und Osteuropa "Renovabis"	
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde zum Pfingstsonntag	Pater Keke
Montag	20.05.	Pfingstmontag	
Maria Königin	10:00	Hl. Messe zum Pfingstmontag	Pater Keke
St. Albert	10:30	Ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche, es singt der ökumenische Projektchor	Pfr. Elsner und Dekan Metzger
Dienstag	21.05.	Dienstag der 7. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Mittwoch	22.05.	Mittwoch der 7. Woche im Jahreskreis	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
St. Martin	15:00	Rosenkranz	
St. Martin	18:30	Maiandacht, gestaltet vom Erwachsenenkreis St. Martin	
Donnerstag	23.05.	Donnerstag der 7. Woche im Jahreskreis	
St. Albert	08:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Freitag	24.05.	Freitag der 7. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Samstag	25.05.	Dreifaltigkeitssonntag - Kollekte zum Deutschen Katholikentag	
St. Albert	18:00	Vorabendmesse	Pater Keke
Sonntag	26.05.	Dreifaltigkeitssonntag - Kollekte zum Deutschen Katholikentag	
St. Martin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde	Pfr. Elsner
Maria Königin	18:00	Maiandacht	Diakon Wendel

Dienstag	28.05.	Dienstag der 8. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pfr. Elsner
Mittwoch	29.05.	Mittwoch der 8. Woche im Jahreskreis	
Maria Königin	08:30	Hl. Messe	Pfr. Wolf
St. Albert	14:00	Rosenkranz	
St. Martin	15:00	Rosenkranz	
Donnerstag	30.05.	Fronleichnam	
St. Albert	10:00	Hl. Messe zu <b>Fronleichnam</b> im Freien, anschl. Reunion Musikalische Gestaltung durch die Grusicals	Pfr. Elsner
Freitag	31.05.	Freitag der 8. Woche im Jahreskreis	
St. Martin	18:30	Hl. Messe	Pater Keke



GENEINSCHAFT · TOLERANZ · GLAUBE  
**ST. ALBERT**  
50 Jahre

# FRONLEICHAM

30.5.2024  
10 Uhr  
(keine Prozession)

auf dem Kirchplatz  
St. Albert/Pfingstweide

musikalische Gestaltung  
"Die Grusicals"

danach gemeinsames  
Mittagessen

PFARRE HL. EDITH STEIN  
GEMEINSCHAFT

Pfarrbüro:  
Kirchenstr. 6, 67069 Ludwigshafen, Tel: 0621/652950  
Mail: pfarramt.hl.edith.stein@bistum-speyer.de  
www.pfarre-hl.edith.stein.de

## Vorschau Juni 2024

Samstag	01.06.	Hl. Justin, Märtyrer (um 165)	
St. Martin	11:00	Taufe	Pater Keke
Samstag	01.06.	9. Sonntag im Jahreskreis	
St. Martin	18:00	Vorabendmesse	Pater Keke
Sonntag	02.06.	9. Sonntag im Jahreskreis	
St. Albert	10:00	Amt für die Gemeinde mit <b>Taufe</b> und <b>Erstkommunion</b> , danach	Pfr. Elsner



**Bezüglich der Werktagsmessen achten Sie bitte auch auf die wöchentlich aktualisierte Gottesdienstordnung mit Messintentionen im Aushang der Schaukästen!**

# Berichte aus der Pfarrei Hl. Edith Stein

## Singkreis St. Martin

### Wolfgang Wendel zum Ehrensänger ernannt

Seltene Ehrung im Gottesdienst am Ostersonntag: Der Singkreis St. Martin (ehemals Kirchenchor) ernannte Wolfgang Wendel zum Ehrensänger. Er war 67 Jahre lang als Sänger im Tenor aktiv!

Nach einleitenden Worten von Pfarrer Wolf überreichten Ulla Jöckel und Susanne Oestreicher die Ehrenurkunde sowie würdige Dankeschreiben unseres Bischofs Karl-Heinz Wiesemann und vom Präses der Kirchenchöre im Bistum Speyer, unserem Pfarrer Dominik Geiger.

Bereits im Alter von 14 Jahren trat Wolfgang Wendel in den Chor ein. Er war nicht nur mehr als sechs Jahrzehnte als Sänger aktiv, sondern hat sich im Beirat für seine Sangeskollegen eingebracht. Seit vielen Jahren ist er Kassenwart und verwaltet zudem die passiven Chormitglieder. Schwere Herzens musste er Ende letzten Jahres seine aktive Zeit als Sänger beenden. Unser Bischof schreibt: „Sie loben ihren Schöpfer mit Herz und Stimme und erfreuen die Gemeinde. Damit sind sie allen Sängerinnen und Sängern ein Vorbild, dem es nachzueifern gilt.“ Pfarrer Geiger betont: „Immer wieder braucht es sangesbegeisterte Christen, die sich in den Dienst der musica sacra stellen, damit dieser Schatz der Kirchenmusik ... nicht verloren geht.“

Die Gottesdienstbesucher spendeten großen Beifall. Sichtlich bewegt bedankte Wolfgang Wendel sich für die Ehrung und warb dafür, beim Singkreis aktiv zu werden, damit auch weiterhin Gottesdienste wie an diesem Tag chormusikalisch mitgestaltet werden können.



*Text: Ulla Jöckel, Foto: Allen Ogigai*

## Erstkommunionvorbereitung

Am 23. März machten sich 16 Kinder, darunter 13 Erstkommunionkinder, begleitet von fünf Erwachsenen auf den Weg in den **Ostergarten nach Mannheim**.

Die Eltern brachten die Kinder vor die Kirche Sankt Nikolaus nach Mannheim. Nach einer kurzen Begrüßung und Einführung machten wir uns auf den Weg und gingen gemeinsam den Weg von Palmsonntag bis Ostern. Wir spürten dem Weg nach, den Jesus vor ca. 2000 Jahren gegangen ist. Angefangen haben wir vor dem Tor nach Jerusalem. Mit Palmzweigen und Hosannarufen wurde damals Jesus als neuer König von den Menschen begrüßt. Dennoch wussten die Menschen nicht, was Jesus in den nächsten Tagen erwartet.

In einem anderen Raum war der Marktplatz nachgestellt, der zeigte, was die Menschen dort alles für das Paschafest kaufen konnten. Beim Paschafest nahmen die Menschen dort Brot, Fruchtmus, Salzwasser, Bitterkräuter und Traubensaft zu sich. Alles symbolische Speisen, die an den Auszug aus Ägypten erinnern. Beim letzten Paschafest hat Jesus nochmals ein letztes Mal gefeiert. Da bekamen Brot und Wein eine besondere Bedeutung. (Das ist mein Leib, das ist mein Blut ...)

Danach folgten weiteren Räumen der Garten Gethsemane, in dem Jesus zu seinem Vater im Himmel betete und verhaftet wurde.



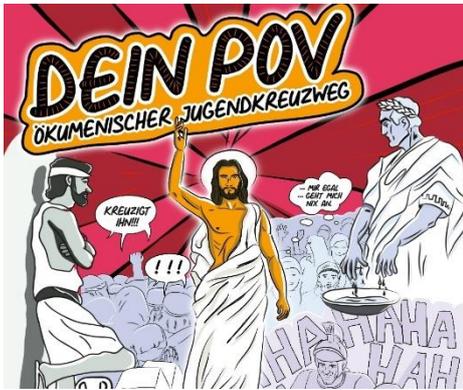
Es folgten der Raum, in dem nachgestellt wurde, wie Jesus von Pilatus verurteilt wurde, der Kreuzigungsraum und letztendlich das Paradies, das wir betraten, nachdem wir einen sehr dunkel und schwarz gehaltenen Raum durchschritten hatten.

Die Kinder durften mit allen Sinnen miterleben, was Jesus damals erlebt hatte. Nach 1½ Stunden wurden die Kinder von ihren Eltern wieder abgeholt. Ich hoffe, den Kindern und den Erwachsenen hat es viel Spaß gemacht. Vielleicht können wir es ja nächstes Jahr wieder miterleben.

Ihre Christine Werkmann-Mungai (GR)

*Text: Ch. Werkmann-Mungai, Foto: Y. Dassinger*

## #jugendkreuzweg #pov

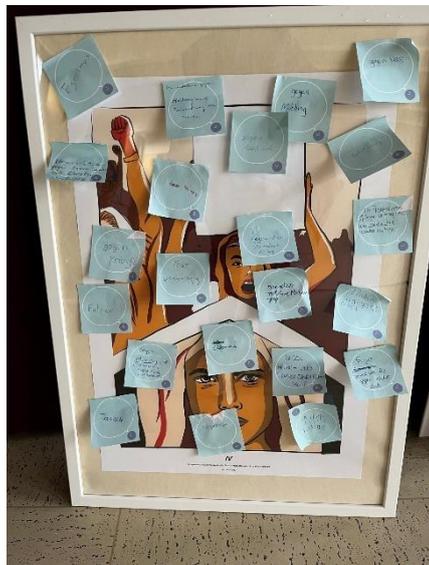


Dein POV. Ein POV – was soll das sein? Wenn du in den sozialen Medien wie Instagram oder TikTok unterwegs bist, hast du diese Abkürzung bestimmt schon einmal auf Fotos oder Videos gesehen. **POV** steht für **Point of View**. Das Konzert von der Empore aus, ein Gleitschirmflug mit der Helmkamera oder Downhillfahren mit der GoPro gefilmt – so zeigen Menschen Teile ihres Lebens aus ihrem Blickwinkel auf Social Media.

An Karfreitag haben wir uns als Gruppe von ca. 35 Menschen von Klein bis Groß auf den Weg gemacht und haben versucht, die Leidensgeschichte Jesu aus einem neuen Blickwinkel zu sehen. Mit Comic-Bildern haben wir sieben Stationen von Jesus begleitet. Die jungen

Menschen haben miteinander geteilt, wo sie im Leben nicht wegschauen, sondern eingreifen wollen. Sie haben Pflaster ans Kreuz geklebt, auf denen ihre eigenen Erfahrungen mit Schmerz und Leid notiert sind.

Es war trotz des Regenwetters ein schöner gemeinsamer Weg und es war gut, zusammen den Karfreitag zu erleben. Bei gemeinsamer warmer Suppe im Anschluss haben wir uns mit Hoffnung auf den nächsten Tag der Osternacht gefreut.



*Text und Fotos: Thomas Heitz*

## Endlich Frühling....

Am Freitag vor Palmsonntag wurde in Oppau der **Osterbrunnen** geschmückt.

Inzwischen zu einer liebgewonnenen Tradition geworden, leuchten wieder die Bänder aus bunten Ostereiern. Geschmückt mit Frühlingsblühern ist der Brunnen ein schönes Zeichen für das nahende Osterfest.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei all den Spendern und wünschen allen Bürgern ein gesegnetes Osterfest.

*Text und Foto: Pia Schröder*



## Erstkommunion

„Man sieht nur mit dem Herzen gut,“

war das Motto der diesjährigen Kommunionvorbereitung. Unter diesem Motto lief auch der Erstkommuniongottesdienst. 27 Kommunionkinder betreut von fünf Katechetinnen haben sich auf das Fest der Ersten Heiligen Kommunion vorbereitet. In einem festlichen Gottesdienst feierten sie am 7. April in Maria Königin ihre erste heilige Kommunion. In einer gut gefüllten Kirche und einem festlich gestalteten Gottesdienst, umrahmt durch die Grusicals, empfingen sie Jesus Christus im Heiligen Brot. Inhaltlich ging es darum, wie wir mit dem Herzen sehen können und was passiert, wenn wir auch wirklich mit dem Herzen sehen und Jesus in unseren Herzen einen Platz geben und ihn als Vorbild haben.

Wir wünschen den Kommunionkindern und Eltern, dass Jesus einen Platz in ihrem Leben und ihren Herzen findet.

*Text: Christine Werkmann-Mungai (GR)*

*Bild: Samuele Capizzi 'info@studiolele.de'*



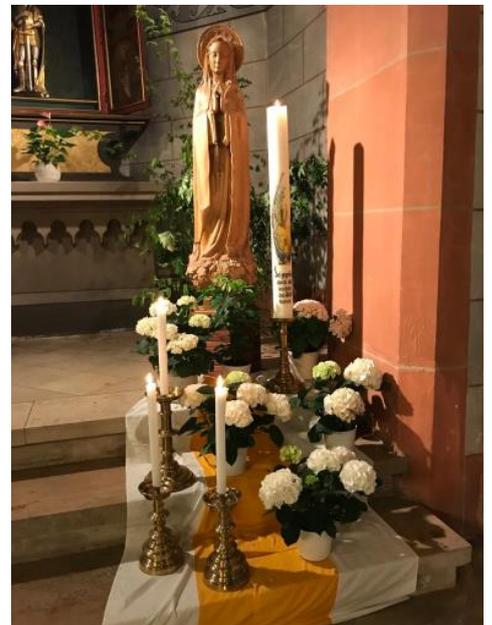
## Marienmonat Mai



Skulptur an der Stadthalle von Ransbach-Baumbach

Maria,  
jungfräuliche Mutter,  
die du besser als wir  
das göttliche Herz  
deines Sohnes kennst,  
vereinige dich mit uns  
in der Anbetung  
der Heiligsten Dreifaltigkeit  
und zugleich  
im demütigen Gebet  
für die Kirche und die Welt!  
Du allein  
sollst die Lehrmeisterin  
dieses unseres Gebetes sein.

(Johannes Paul II.)



### Herzliche Einladung zur Mitfeier der Maiandachten in unserer Pfarrei:

Mittwoch, 01.05.	18.00 Uhr	Maria Königin	Diakon Wendel
Sonntag, 05.05.	18.00 Uhr	Maria Königin	gestaltet von der Kfd Edigheim
Sonntag, 12.05.	18.00 Uhr	Maria Königin	Diakon Wendel
Dienstag, 14.05.	18.00 Uhr	St. Albert	gestaltet von der Kolpingsfamilie
Mittwoch, 22.05.	18.30 Uhr	St. Martin	gestaltet vom Erwachsenenkreis St. Martin
Sonntag, 26.05.	18.00 Uhr	Maria Königin	Diakon Wendel



Fotos: G. Scherwath

## Kath. Krankenpflegeverein LU-Edigheim/Pfingstweide und der Elisabethenverein St. Martin Oppau



Herzliche Einladung zu den Vorträgen in der Ökumenischen Sozialstation:

6. Mai 2024	Inkontinenz
3. Juni 2024	Osteoporose
1. Juli 2024	Skoliose
5. August 2024	Herzinsuffizienz

Die Treffen sind immer am 1. Montag im Monat, **19.00 - 21.00 Uhr**,  
Pariser Straße 1, 67069 LU-Pfingstweide  
*Marica Kovacic, Pflegedienstleitung*



## Informationen der Kolpingsfamilie, Pfingstweide



### Jetzt erst recht! - Seelsorge in schwierigen Zeiten - Kirchenlust statt Kirchenfrust

Diese Überschrift stand über dem dritten Vortrag unserer diesjährigen Vortragsreihe. Dazu durften wir am 10. März d.J. den Dominikanerpater Albert Seul OP begrüßen.

In den vor den Vorträgen verteilten Handzetteln wurde P. Albert in kurzen Worten vorgestellt; besonders der zweite Teil davon hat natürlich neugierig gemacht, sein „*ungeschöntes Aufzeigen von Missständen in der Katholischen Kirche*“, was eindeutig der Überschrift

„Kirchenfrust“ zugeordnet werden konnte.

Rund 40 „neugierige“ Besucher des Vortrages waren natürlich ob dieser Ankündigung erst recht gespannt, ob es dabei bleiben würde oder ob P. Albert uns vielleicht nicht doch etwas mitgeben könnte zu „Kirchenlust“.

Zu Beginn nahm er uns mit an eine Weggabelung, an der sich der Weg, auf dem die Kirche unterwegs ist, in zwei Richtungen trennt: in den Weg der Anpassung oder in den Weg des Widerstandes und mit der Frage „Wohin willst Du gehen?“ nahm er uns an der Hand, die beiden Wege näher zu betrachten.

Auf dem Weg der Anpassung sah P. Albert unsere Kirche tatsächlich in einem sehr kritischen Licht; über eigentlich ihre ganze Zeit war die Kirche stets in der Nähe der Macht und eine autoritär geführte Instanz; gerade deshalb sei es doch schon sehr verwunderlich, dass sie sich in diesen Tagen bewusst einsetzt für die Demokratie in unserem Land, weil sie in ihren eigenen Strukturen ganz bewusst an ihren Machtstrukturen festhält ohne „den eigenen Laden in Ordnung zu bringen“. Weiter gedacht würde dieser Weg am Ende zur Bedeutungslosigkeit der Kirche führen. Für ihn sei der zweite Weg -der Weg des Widerstandes- der richtigere Weg, weil es der Weg Jesu sei:

- + an der Seite der Menschen / der Armen,
- + mit dem Blick Gottes auf diese Welt sehen und nicht mit Anpassung an den Mainstream,
- + lebendige Traditionen entwickeln.

Seine sich selbst gestellte Frage, warum er in der Kirche bleibe angesichts der vielen „Spieler, die das Spielfeld verlassen“ (2022: 360.000), beantwortete er selbst im Rheinischen Dialekt:

„Du bes en Jungfrau un en alde Möhn (Frau), Du bes ewisch jung un immer schön“.

Dieses sein Festhalten an der Kirche und die Frage „Was schenkt uns (als Kirche) Zukunft?“ leitete über auf seine „Kirchenlust“, als Beispiel, wie die Kirche auch neue Wege gehen kann;

für ihn ist es ganz wichtig:

- + weiterhin das Wort Gottes zu verkünden - sicher auch auf herkömmliche Art und Weise, aber ganz besonders die Sozialen Medien als „Neue Kanzel“ zu nutzen, die Menschen unserer Zeit zu erreichen
- + neben den „normalen“ auch besondere Gottesdienste zu halten (Traktorsegnung, Kinderfahrzeuge segnen, Tiersegnung)
- + als Buchautor auch auf anderen Wegen zu „predigen“, sprich „lesbar“ zu predigen
- + die besondere Situation als (Wallfahrts-)Seelsorger an der Wallfahrtskirche in Klausen nutzen, die Menschen anzusprechen

Hergekommene Wege neu zu gestalten und neue Wege zu gehen sind für ihn „Kirchenlust“, die den auch bei ihm vorhandenen „Kirchenfrust“ überlagert und die ihm seine Kirche weiterhin attraktiv und liebenswert macht (s.o.). Stütze und Halt geben ihm die kleine Gemeinschaft im Pfarrhaus, sein kleiner Tierzoo und die Liebe zur Natur und zu unserer Welt.

Sicher lässt sich nicht alles Vorgestellte 1:1 auf die Situation in der Stadt übertragen, aber der Kreativität sind da keine Grenzen gesetzt, Kirche vor Ort lebendig zu gestalten:

### Kirchenlust kontra Kirchenfrust!

Mit guten Worten zum Dank haben wir am Ende P. Albert verabschiedet und - wer weiß? Vielleicht bekommen wir mal eine Wallfahrt zu ihm und seiner Wallfahrtskirche „Maria Heimsuchung“ hin...

*Diakon Karl-August M. Wendel, Präses der Kolpingsfamilie Pfingstweide*

PS: Leider mussten wir wegen Erkrankung des Referenten den 4. Vortrag absagen.

**PFINGSTFREIZEIT 2024**  
*- Reise um die Welt -*

17. - 20.05.24

- Kinder- und Jugendfreizeit
- in Meckesheim

**Teilnahmebeitrag**

- Kinder ab 5: 40,-
- Kinder- und Jugendliche ab 8: Mitglieder: 45,- Nichtmitglieder: 48,-
- Erwachsene: 60,-

Kontakt:  
markus.heitz@kolpingevent.de  
natalie.jaschinski@kolpingevent.de

**Kolping jugend**  
St. Albert Ludwigshafen

**Herzliche Einladung**

Samstag, 08.06.  
11 Uhr Jubiläumsgottesdienst  
anschließend gemeinsam Feiern

Lasst uns  
gemeinsam  
feiern!  
Wir freuen  
uns auf Euch!

**dpsg**  
seit 1974  
St. Albert Ludwigshafen

**Herzliche Einladung**

„Das Leben ist keine Aneinanderreihung von Atemzügen, sondern von Momenten, die uns den Atem rauben.“ (Bibi)

Liebe Aktive, Ehemalige und Freunde unseres Stammes!

Herzlich laden wir euch ein, gemeinsam einen besonderen Moment zu feiern: Das 50jährige Jubiläum unseres Stammes! Lasst uns zusammen auf die vergangenen 50 Jahre unseres Stammes zurückblicken, alte Erinnerungen auffrischen und Freundschaften neu beleben.

Bereits am Freitag, den 7. Juni, brennt ab 20.00 Uhr das Lagerfeuer und alle, besonders auch die Ehemaligen, sind eingeladen, im Schein des Feuers alte Erinnerungen aufleben zu lassen und Geschichten aus vergangenen Zeiten zu teilen.

Der Jubiläumstag beginnt am Samstag, den 8. Juni, mit einem Festgottesdienst um 11.00 Uhr.

Anschließend feiern wir auf dem Kirchplatz in St. Albert mit großer Jurtenburg, Diashows über 5 Jahrzehnte DPSG St. Albert, Lagerfeuer, Blitzlichter aus der Stammeschronik, frohem Beisammensein bei Essen und Trinken.

Je mehr kommen, desto schöner! Sei dabei, denn Du bist Teil unserer großen Stammesgemeinschaft und wir freuen uns auf DICH!

Gut Pfad!

Bist du dabei? Dann gib uns möglichst Bescheid, damit wir besser planen können.  
dpsg@st-albert.de/our-stammeschronik/50jubil

*Wir gratulieren all' unseren Geburtstagskindern  
und Jubilaren zu ihrem Ehrentag  
und wünschen Gottes Segen.*



Bild: Martin Manigatterer In: Pfarrbriefservice.de

## Termine St. Albert

### Termine

Die Kolpingsfamilie lädt zu ihren nächsten Veranstaltungen in St. Albert recht herzlich ein:

Do. 02.05. 08.30 Uhr **Hl. Messe**, danach laden wir alle zum **Frühstück** ein  
Di. 14.05. 18.00 Uhr **Maiandacht** in St. Albert, anschließend **Maibowle**

17.-20.05. **Pfingstfreizeit** der Kolpingjugend

## Termine Maria Königin

### Termine

Kfd Maria Königin:

So. 05.05. 18.00 Uhr **Maiandacht** in Maria Königin, gestaltet von der Kfd  
Mo. 06.05. 18.00 Uhr **Marienwallfahrt** (Wallfahrtskirche LU-Oggersheim), Anschließend gemeinsames  
Abendessen. Anmeldungen über das Kfd-Leitungsteam  
Di. 14.05. 14.30 Uhr **Maikaffee** - Literarischer Nachmittag mit **Edith Brännler**

## Termine St. Martin

### Termine

Mi. 22.05. 18.30 Uhr **Maiandacht** in der Kirche St. Martin, gestaltet vom Erwachsenenkreis St. Martin,  
anschließend „**Maifeier**“ bei Toni Gröne mit Maibowle

## Über unsere Kirchtürme hinaus

„Religion hat eine friedensstiftende Kraft“

Katholisches Dekanat Ludwigshafen verleiht Religionspreis

Auch in diesem Jahr hat das Katholische Dekanat Ludwigshafen wieder Abiturient\*innen für besondere Leistungen im Fach Religion ausgezeichnet. Die Feierstunde für die 13 Preisträger\*innen aus acht Schulen, ihre Familien und Lehrer\*innen, fand im Heinrich-Pesch-Haus statt.

„Religion ist ein ordentliches Fach“, sagte Dekan Dominik Geiger in seiner Begrüßung. Und nicht nur das – Religion habe auch eine friedensstiftende Kraft. Damit leitete der Dekan über zum traditionellen Vortrag der Preisverleihung. In diesem Jahr sprach der Islambeauftragte des Bistums Speyer, Joachim Reger, über den Zusammenhang von Religion und Frieden und die Bedeutung von Religion für den Frieden. Als Beispiele zog er das Christentum, das Judentum und den Islam heran.

Die 13 engagierten jungen Katholik\*innen hatten sich nicht nur durch besondere Leistungen im Fach katholische Religion für den Preis qualifiziert, sondern zeigten sich auch in ihrer Freizeit engagiert – sei es als Messdiener\*innen, bei Gottesdiensten oder Arbeitsgemeinschaften in der Schule. Vorgeschlagen wurden sie von den Religionslehrer\*innen der Schulen.

Die Preisträger erhielten neben einer Urkunde als Preis einen Büchergutschein. Nils und Johannes Malpricht sorgten für die musikalische Untermalung der Preisverleihung.



### Die Preisträger

Martina Alilovic, Alexander Michels (beide Theodor-Heuss-Gymnasium), Johanna Francke, Vincent Eisert, Hannah Windecker (Geschwister-Scholl-Gymnasium), Antonia Gerber (Integrierte Gesamtschule Edigheim), Theresa Gerber (Integrierte Gesamtschule Ernst Bloch Oggersheim), Enji Alkhouri (Max-Planck-Gymnasium), Alica Sauer, Anika Stefan (Wilhelm-von-Humboldt-Gymnasium Edigheim), Helen Lösch, Florian Hix (Carl-Bosch-

Gymnasium), Lisa Brosius (Heinrich-Böll-Gymnasium Mundenheim).

*Bild: Mechthild Möbus, Text: Dr. Anette Konrad*



Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
in Deutschland

Am Montag, 20. Mai 2024, um 17 Uhr findet ein gemeinsamer Pfingstmontagsgottesdienst in der Kirche **Maria Verkündigung, Ludwigshafen** statt.

## Maria Rosenberg

### Pfingsten 24 - Festival für Jugendliche und junge Erwachsene

„Pfingsten auf dem Rosenberg“ heißt: Gemeinschaft mit anderen gläubigen jungen Leuten im Alter von 15 – 35 Jahren, Erfrischung im Glauben und Freude an Gott. Die vier Tage sind eine Mischung aus geistlichem Input, inhaltlichen Workshops, Zeit in Kleingruppen, Sport und Action. Das alles mit jungen Menschen aus der Region und weit darüber hinaus.

Weitere Infos und Anmeldemöglichkeit gibt es hier:  
<https://pfingsten.at/pfalz/>



**Termin:** 17. – 20. Mai

**Beginn:** Freitag, 19:00 Uhr

**Ende:** Montag, nach dem Mittagessen

# Kontakt Daten Pfarrei Hl. Edith Stein

**Seelsorgeteam:** Pfarrer Dominik Geiger (Tel. Nr. 0151/14879709)  
 Pfarrer Erhard Elsner (zu erreichen über das Pfarrbüro)  
 Pfarrer Marcus Wolf (Tel. Nr. 0151/14879926)  
 Pater Christogonus Keke (Tel. Nr. 0151/14879586)  
 PR Jürgen ter Veen (Tel. Nr. 0151/14879900)  
 GR Christine Werkmann-Mungai  
 Diakon i.R. Karl-August M. Wendel

**Pfarrsekretärinnen:** Sandra Bein, Martina Jünger-Schroedter

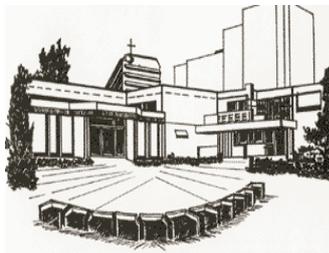
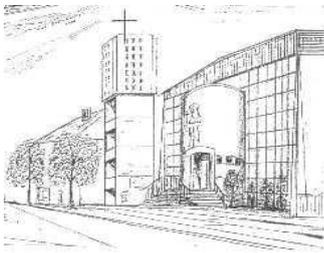
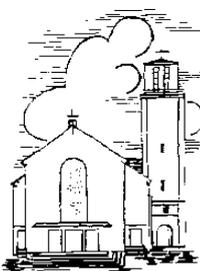
**Anschrift:** Pfarrei Hl. Edith Stein, Kirchenstr. 8, 67069 Ludwigshafen-Oppau

**E-Mail:** pfarramt.lu.hl-edith-stein@bistum-speyer.de

**Homepage:** www.pfarrei-lu-hl-edith-stein.de

**Bankverbindung** Kath. Kirchengemeinde Hl. Edith Stein  
 IBAN DE75 5455 0010 0193 1912 28 BIC LUHSDE6AXXX



Gemeinde	St. Albert	Maria Königin	St. Martin
			
<b>Adresse</b>	Madriker Weg 15 67069 LU-Pfingstweide	Bürgermeister-Fries-Str. 1 67069 LU-Edigheim	Kirchenstr. 8 67069 LU-Oppau 0621-652590/6295390
<b>Telefon/Fax</b>			
<b>Bürozeiten</b>			<b>Zentralbüro</b> Mo. - Fr. 9 – 12 Uhr Di., Do. 14 – 16 Uhr
<b>Kindertagesstätten</b>	<b>Kita St. Albert</b> Londoner Ring 52 67069 LU-Pfingstweide Tel.: 0621-667276 kita.lu.st-albert@bistum-speyer.de	<b>Kita Maria Königin</b> Oppauer Straße 75 67069 LU-Edigheim Tel.: 0621-666192 kita.lu.maria-koenigin@bistum-speyer.de	<b>Kita St. Martin I</b> Kirchenstraße 10 67069 LU-Oppau Tel.: 0621-653545 kita.lu.st-martin-1@bistum-speyer.de <b>Kita St. Martin II</b> Georg-Ludwig-Krebs-Str. 32 67069 LU-Oppau Tel.: 0621-652926 kita.lu.st-martin-2@bistum-speyer.de

**Herausgeber:** Kath. Pfarrei Hl. Edith-Stein - Ludwigshafen am Rhein  
**Redaktionsteam:** Gabriele Scherwath, Kornelia Koslowski, Andrea Sattler-Klein  
**Anmerkung:** Nicht jeder Artikel gibt die Meinung des Herausgebers wieder.  
 Wir behalten uns vor, Artikel sinngemäß zu kürzen.



**REDAKTIONSSCHLUSS für die Juni-Ausgabe: 10.05.2024**

Artikel bitte über die Pfarrbüros einreichen oder direkt per E-Mail an [triangel\\_lu@ymail.com](mailto:triangel_lu@ymail.com) senden.